

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 29

Artikel: Neun Hindernisse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752427>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUN HINDERNISSE

Bilder von den Schweizerischen Unteroffizierstagen in Genf
von Hans Staub

An den militärischen Wettkämpfen nahmen gegen 3500 Unteroffiziere aus allen Kantonen und Waffengattungen teil. Wir zeigen unsern Lesern einige Bilder vom Hindernislauf, der soldatische Gewandtheit, geistige Beweglichkeit, Mut und Entschlußkraft erforderte. Auf einer Laufstrecke von 100m hatten die mit Stahlhelm, Karabiner und Handgranaten ausgerüsteten Kämpfer neun Hindernisse zu überwinden

Blick auf die Ebene von Plainpalais, den Übungsplatz der Unteroffiziere.
Es findet soeben der protestantische Feld-Gottesdienst statt



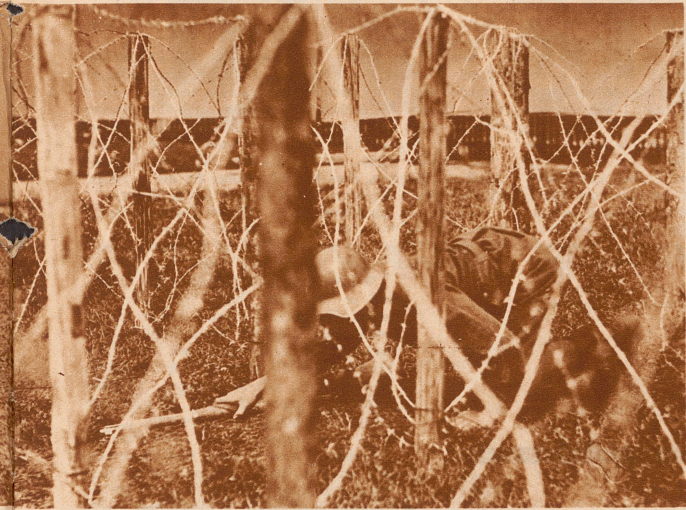
Hindernis 1: Start aus einem Schützengraben. Der Offizier mit dem Fähnchen hat soeben das Zeichen gegeben: Los!



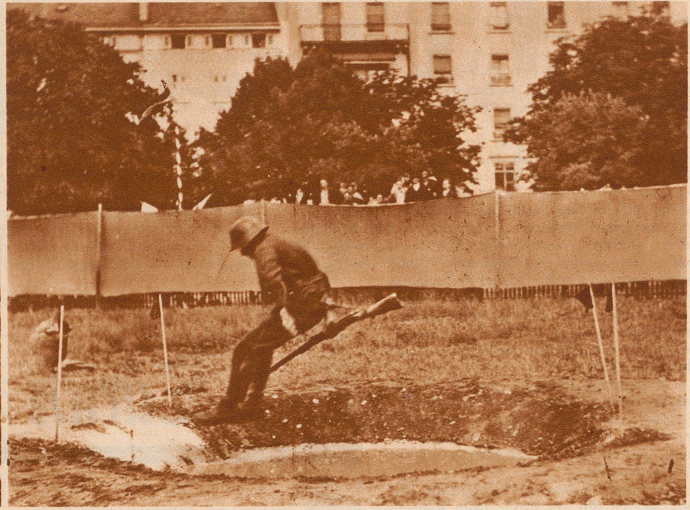
Hindernis 4: Dann muß der Mann seine Kunst im Kriechen zeigen und stellenweise eine eingestürzte Sappe von 50 cm Tiefe und 80 cm Breite mit möglicher Deckung nach vorn passieren. Der punktierende Offizier vor der Sappe, mit dem Kopf knapp über der Erde, paßt wie ein «Heflimacher» auf, ob er von dem Kriechenden etwas sehe. Denn für jedes Sichtbarwerden wird 1 Punkt abgezogen



Hindernis 7: Sprung in einen Granattrichter von 3m Durchmesser und 1m Tiefe und Wurf von 3 Handgranaten auf den Zielgraben. Das Gelingen ist mehr oder weniger Glückssache, denn sofort muß sich der Mann wieder auf den Trichterboden werfen, ohne sich vom Erfolg seines Wurfs überzeugen zu können



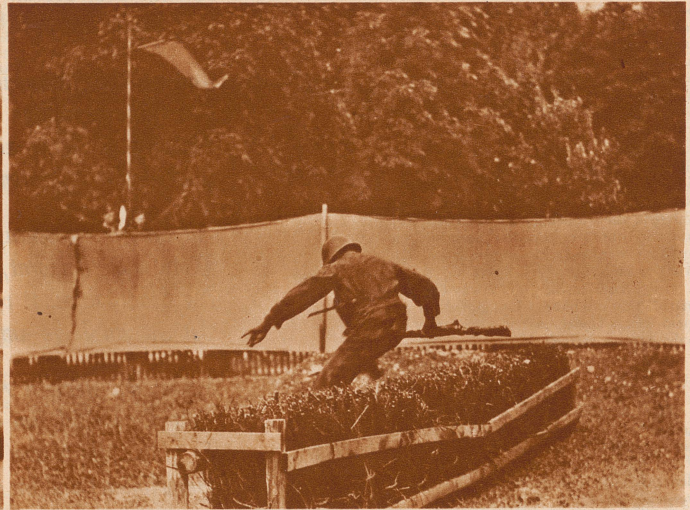
Hindernis 2: Schlüpfen durch eine Gasse in Stacheldrahtverhau. Die Unteroffiziere haben vorher alte Militärblusen gefaßt, denn ohne einige Dreieckeln geht der Durchschlupf gewöhnlich nicht ab. Dann rasch auf und



Hindernis 3: Sprung über einen mit Wasser gefüllten Granattrichter von 3 m Durchmesser. Wer das Wasser berührt, bekommt 5 Punkte Abzug



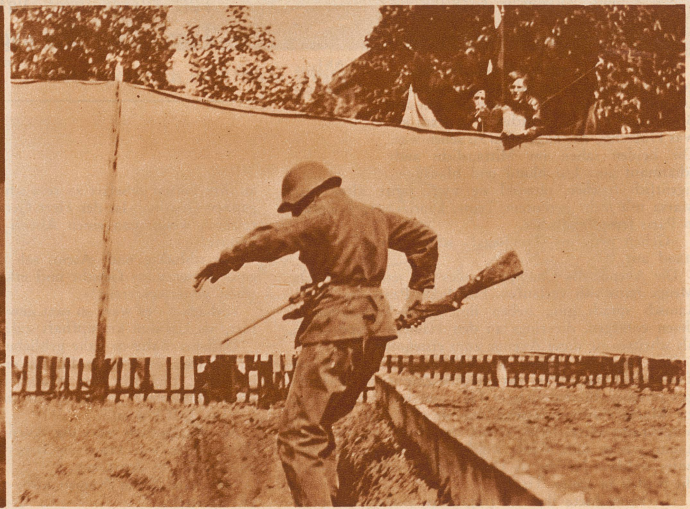
Hindernis 5: Nun zeigt sich der Prüfling als Gleichgewichtskünstler, indem er einen Wasserlauf von 5 m Breite auf einem Baumstamm überquert. Wegen des Regenwetters ist hin und wieder einer ausgeglitscht und pudelnaß



Hindernis 6: über die Hecke von 80 cm Höhe gehüpft, nachdem er das Hindernis nochmals nehmen mußte



Hindernis 8: Nun droht noch eine 4 m lange, mit Fußschlingen überspannte Strecke ihn zu Fall zu bringen, che er



Hindernis 9: mit einem Sprung in den Zielgraben das letzte Hindernis erledigt hat